

# SITZUNG

Sitzungstag:

16.07.2014

Sitzungsort:

Kusel

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

**Niederschriftführer**

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Dr. Wolfgang Frey	
Frieder Haag	Vertretung für Herrn Matthias Bachmann
Hans Harth	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Andrea Schneider	Vertretung für Herrn Rudi Agne
Helge Schwab	
Dr. Stefan Spitzer	

**Kreisbeigeordnete**

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Egbert Jung	
Kreisbeigeordneter Oliver Kusch	

**Verwaltung**

KI Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Rudi Agne	entschuldigt
Matthias Bachmann	entschuldigt

# **Tagesordnung**

**der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 16.07.2014, um 19:00  
Uhr,  
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel**

## **A) Öffentlicher Teil**

1. Unterrichtung über Eilentscheidung  
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Deckensanierung der K 47 in der Ortsdurchfahrt von Kreimbach-Kaulbach
2. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO  
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden
3. Burg Lichtenberg  
hier: Preisanpassung bei Gruppenführungen und Erhöhung der Gästeführerhonorare;  
Durchführung von Kindergeburtstagen in der Zehntscheune
4. Ausbau des Radwegenetzes "Alle Gemeinden ans Netz"  
hier: Gewährung eines Kreiszuschusses zum Ausbau des Rad- und Gehweges im Reichenbachtal zwischen Oberstaufenbach und Altenglan
5. Informationen

## **B) Nichtöffentlicher Teil**

6. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistages
7. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistages
8. Personalangelegenheiten

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die erste Sitzung des neu gewählten Kreisausschusses und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte insbesondere Herrn Schirra und Herrn Dr. Winnes, die als Vertreter des VRN anwesend waren, um Auskünfte zu Tagesordnungspunkt 6 geben zu können.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 16.07.2014</b> <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

***Unterrichtung über Eilentscheidung***

***hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Deckensanierung der K 47 in der Ortsdurchfahrt von Kreimbach-Kaulbach***

Der LBM Kaiserslautern schrieb die Arbeiten zur Deckensanierung der K 47 in der Ortsdurchfahrt von Kreimbach-Kaulbach aus. Die Submission fand am 19.05.2014 statt. Die Zuschlagsfrist endete am 27.06.2014.

Da der neue Kreisausschuss erst am 02.07.2014 gewählt wurde, hat der Landrat am 16.06.2014, mit Zustimmung des Kreisvorstandes, beschlossen, den Auftrag an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, der Firma Faber, Schlierschied zum Gesamtangebotspreis von -brutto- 414.268,75 € (Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 64.741,16 €) zu vergeben.

Der Vorsitzende erläuterte die Gründe für die Eilentscheidung und ging anschließend kurz auf die Ausschreibung und die Kostenverteilung ein.

**Eilentscheidung:**

Am 16.06.2014 wurde durch den Landrat per Eilentscheidung beschlossen, den Auftrag zur Deckensanierung der K 47 in der Ortsdurchfahrt von Kreimbach-Kaulbach an die Firma Faber Straßen- und Tiefbau GmbH zu vergeben.

Der Kreisvorstand stimmte der Auftragsvergabe am 16.06.2014 zu.

Die Mitglieder des Kreisausschusses erhoben keine Einwände gegen die Eilentscheidung.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 16.07.2014</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>11</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>11</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO**  
**hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden**

Laut § 58 Abs. 3 LKO darf der Landkreis zur Erfüllung seiner Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 12 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel der Kreisausschuss.

Folgende Zuwendungen wurden dem Landkreis Kusel angeboten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft:

Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung/Verwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsempfänger
Kreissparkasse Kusel	Geldzuwendungen für Investitionen	19.899,36 € 76.024,41 € <u>7.476,23 €</u> 103.400,00 €	Zehntscheune Burg Licht. Wasserb.Reipoltskirchen Freizeitst.Bambergerhof

Auf Nachfrage von Herrn Hans Harth (FWG) bestätigte der Vorsitzende, dass die Mittelverwendung von der Kreissparkasse vorgegeben worden sei.

Herr Dieter Korb erläuterte anschließend kurz, dass man an der Wasserburg Reipoltskirchen zwei Grundstücke gekauft habe. Weitere Gelder seien für die „Kunst im Grünen“ und das neue Brückenbauwerk verwendet worden. An der Jugendfreizeitstätte Bambergerhof habe man eine neue Übernachtungshütte gebaut und die Kücheneinrichtung ausgebessert.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Zuwendungen zu.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 16.07.2014</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>11</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>11</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Burg Lichtenberg**

**hier: Preisanpassung bei Gruppenführungen und Erhöhung der Gästeführerhonorare; Durchführung von Kindergeburtstagen in der Zehntscheune**

#### **Führungen auf Burg Lichtenberg:**

Die Preise für Führungen, sowie die Gästeführerhonorare wurden seit Einführung des Euro nicht erhöht.

Der Zweckverband Pfalzmuseum für Naturkunde, POLLICHIA-Museum hat in seiner Sitzung vom 22.05.2014 eine Erhöhung der Preise um 6,00 € für Gruppenführungen in seinen Museen in Bad Dürkheim und Kusel beschlossen. Eine Einzelführung kostet demnach neu: 32,00 €.

Begründet wurde diese Anpassung damit, dass seit Einführung des Euro Tariferhöhungen von rd. 22,5 % stattgefunden haben und eine Anpassung an die gestiegenen Personalkosten für Gruppenführungen geboten war.

#### **Geltende Preise:**

- Einzelführung für Burg oder Zehntscheune oder Geoskop, Dauer etwa 1 Std, kostet 26,00 €\*
  - a) Burg und Zehntscheune oder Geoskop
  - b) Zehntscheune und Geoskop
- Doppelführung, Dauer etwa 1 ¾ Std, kostet 46,00 €\*
  - a) Burg und Zehntscheune oder Geoskop
  - b) Zehntscheune und Geoskop
- Dreifachführung für Burg, Zehntscheune und Geoskop, Dauer: 2 ½ Std, kostet 62,00 €\*

\* Bei Führungen in den Museen kommt der Eintritt dazu.

#### **Gästeführerinnen auf Burg Lichtenberg:**

Die Gästeführerinnen und Gästeführer sind als freie Mitarbeiter des Landkreises Kusel für Gästeführungen auf Burg Lichtenberg und in den Museen der Burg auf Honorarbasis eingesetzt.

Die Honorare wurden seit Einführung des Euro nicht erhöht und sollten bei einer Erhöhung der Führungspreise entsprechend angepasst werden.

#### **Geltende Sätze Burg Lichtenberg:**

- Einzelführung Vergütung\*                      17,90 €
- Doppelführung Vergütung\*                    30,68 €

- Dreifachführung Vergütung\* 43,46 €

\*zzgl. 0,25 €/km vom Wohnort zum Einsatzort

Der Verkehrsverein Kuseler Musikantenland e.V. beschäftigt ebenfalls Gästeführerinnen und hat bereits in 2013 eine Erhöhung deren Vergütungen beschlossen:

- Diavortrag (ca. 1 Std)\*: 22,00 € (18,00 €)
- Einzelobjekt (ca. 1 Std)\*: 22,00 € (18,00 €)
- Halbtagesführung (ca. 4 Std)\*: 44,00 € (36,00 €)
- Ganztagesführung (ca. 8 Std)\*: 85,00 € (70,00 €)
- Fremdsprachenzuschlag: 10,00 € (8,00 €)
- Verlängerung pro Std.: 11,00 €

\*zzgl. 0,25 €/km vom Wohnort zum Einsatzort

Im Zuge der Erhöhung der Führungsentgelte sollten auch die Honorare der Gästeführerinnen auf der Burg erhöht, und an das Niveau des Verkehrsvereins Kuseler Musikantenland e.V. angeglichen werden.

### **Kindergeburtstage auf Burg Lichtenberg:**

Die Museen des Zweckverbands Pfalzmuseum für Naturkunde bieten seit Jahren in Bad Dürkheim und Kusel Kindergeburtstage an. Ein Geburtstag im Geoskop kostet 50,00 € für bis zu 8 Kindern, jedes weitere Kind 10,00 € bis zu max. 12 Kindern.

Die Honorarkraft erhält pro Geburtstag 40,00 € (incl. Fahrtkosten); 10,00 € verbleiben in den Museen.

Seit Mai '14 werden Kindergeburtstage auch in der Zehntscheune angeboten zu den gleichen Konditionen wie im Geoskop.

### **Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss beschließt, die Anpassung Preise für **Führungen** wie folgt:
  - Einzelführung von **26,00 € auf 32,00 €** (Bei Führungen in den Museen kommt der Eintritt dazu)
  - Zweifachführung von **46,00 € auf 52,00 €** (Bei Führungen in den Museen kommt der Eintritt dazu)
  - Dreifachführung von **62,00 € auf 68,00 €** (Bei Führungen in den Museen kommt der Eintritt dazu)
2. Der Kreisausschuss beschließt, die Honorare der **GästeführerInnen** der Burg Lichtenberg wie folgt anzupassen:
  - Einzelführung von **17,90 € auf 22,00 €** (zzgl. 0,25 €/km vom Wohnort zum Einsatzort)
  - Zweifachführungen von **30,98 € auf 36,00 €** (zzgl. 0,25 €/km vom Wohnort zum Einsatzort)

- Dreifachführung von **43,46 € auf 49,00 €** (zzgl. 0,25 €/km vom Wohnort zum Einsatzort)

3. Der Kreisausschuss stimmt der Durchführung von Kindergeburtstagen zu.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 16.07.2014</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	<b>11</b>	
		davon anwesend:	<b>11</b>	
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

***Ausbau des Radwegenetzes "Alle Gemeinden ans Netz"***  
***hier: Gewährung eines Kreiszuschusses zum Ausbau des Rad- und Gehweges im Reichenbachtal zwischen Oberstaufenbach und Altenglan***

Das Radwegenetz des Landkreises Kusel wird gemäß der Vorgabe „Alle Gemeinden ans Netz“ kontinuierlich weiter ausgebaut und die Verbindungen wegweisend beschildert. Mittlerweile sind die Hauptachsen weitgehend vorhanden, einzelne Lückenschlüsse sind jedoch noch notwendig.

Einer der wichtigsten Lückenschlüsse ist im Reichenbachtal herzustellen. Hier fehlt zwischen Oberstaufenbach und Altenglan noch ein baulicher Radweg, der aufgrund der Verkehrsbelastung, der engen und kurvigen Straßenführung und der Bedeutung der Radwegeverbindung dringend erforderlich ist.

Seit 2008 wird das Projekt Lückenschluss Reichenbachtal-Radweg als Verbindung zwischen Kaiserslautern über Reichenbach-Steegen an den Glan-Blies-Radweg nach Altenglan gemeinsam mit dem LBM Kaiserslautern und dem Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Kaiserslautern geplant. Durch das Bodenordnungsverfahren Bosenbach besteht die Möglichkeit, dieses Projekt gemeinsam umzusetzen und dabei die Kosten auf möglichst viele Töpfe zu verteilen.

Im Jahr 2010 setzten die Landkreise Kaiserslautern und Kusel gemeinsam die wegweisende Beschilderung des „Pfälzer Land Radweges“ bis Oberstaufenbach um. Dieser Radweg führt weitgehend eben über die ehemalige Bachbahn und wird sehr gut genutzt.

2011 wurde seitens des LBM Kaiserslautern der straßenbegleitende Radweg zwischen der Kreuzung L367/ L370 und Bosenbach gebaut. Dieser Radweg ist ohne die Weiterführung in Richtung Altenglan jedoch nur von geringem Nutzen. Der geplante Lückenschluss ist daher von ganz besonderer Bedeutung für das Radwegenetz des Landkreises Kusel. 2013 wurde das Projekt im Kreistag vorgestellt.

Aufgrund der planerischen Vorgaben, die eine möglichst talnahe Führung erfordern, um dem Radverkehr auch einen attraktiven Weg anzubieten, sind mehrere Brückenbauwerke über den Reichenbach erforderlich.

Die ermittelten Kosten des Radweges belaufen sich auf 1,7 Mio Euro. Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

Gesamtbedarf:	1.700.000 €
Anteil LBM	600.000 €
Kommunaler Anteil	1.100.000 €
Abzug LWS-Wege (DLR)	300.000 €
	(85% Förderung – 45.000€ durch Teilnehmergeinschaft)
Betrag für Förderantrag	800.000 €
davon 70% Förderung:	560.000€
	(Landesmittel, Antragsteller VG Altenglan)
Eigenmittel Kommunen	240.000 €
	zuzüglich 45.000€ aus Teilnehmergeinschaft

Aufgrund der großen Bedeutung dieses Lückenschlusses für das Radwegenetz des Landkreises Kusel und der hohen Belastung der Ortsgemeinden durch die notwendige aufwändige Bauweise, beteiligt sich der Landkreis mit einer Zuwendung an der Umsetzung des Radweges.

Wegen der Bedeutung des Radweges soll der Verbandsgemeinde Altenglan für die Ortsgemeinden Altenglan, Bosenbach, Niederstaufenbach und Oberstaufenbach ein Zuschuss in Höhe von 10% der Gesamtinvestition, maximal 170.000€ gewährt werden.

Für das Jahr 2014 stehen 45.000 € Haushaltmittel unter der Haushaltsstelle zur Verfügung, der Betrag von 125.000 € soll für das Haushaltsjahr 2015 eingestellt und nach Erhalt der Haushaltsgenehmigung auch ausgezahlt werden.

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage vor dem Hintergrund, dass man durch den Lückenschluss im Reichenbachtal dem Ziel „alle Gemeinden ans Netz“ wieder ein Stück näher komme.

Frau Julia Bingeser, beantworte anschließend die Frage von Herrn Dr. Frey (GRÜNE) nach den geplanten Ausgleichsmaßnahmen, sowie die Frage von Herrn Dr. Spitzer (CDU) nach den Finanzierungsanteilen der betroffenen Gemeinden.

Anschließend wurde über die Kreiszuwendung abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, der Verbandsgemeinde Altenglan für die Ortsgemeinden Altenglan, Bosenbach, Niederstaufenbach und Oberstaufenbach eine Kreiszuwendung von 45.000,- € zum Bau des Geh- und Radweges (Lückenschluss Pfälzer Land) zu gewähren sowie den Betrag von 125.000,- € für diesen Zweck in den Haushaltsplan 2015 einzustellen und nach Erhalt der Haushaltsgenehmigung auch auszuzahlen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 16.07.2014</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>11</b>		
<b>TOP: 5</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

### Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Haus Pfälzer Bergland**

Der Vorsitzende informierte darüber, dass das Projekt „Haus Pfälzer Bergland“ nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden könne. Das für die Realisierung der Maßnahme unabdingbare Freigelände neben dem ehemaligen Modehaus sei nicht verfügbar. Es gäbe jedoch bereits einen „Plan B“ um das Haus Pfälzer Bergland dennoch zu realisieren.

- **Zinsanpassung für Kredite des Landkreises Kusel – Abfallwirtschaft -**

Am 30.06.2014 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: Kreissparkasse Kusel) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.01.14 €	Zinssatz zurzeit v. H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
6200180781	992.833,38	0,97	21.583,33	30.12.2036

Am 25.06.2014 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. ISB, Mainz	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt	keine Angebotsabgabe				
3. KSK Kusel	1,09	0,93	1,02	1,21	1,40
4. CC Ges. für Geld-u. Dev., Taufkirchen	0,83	0,93	1,02	1,12	1,20
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	Keine Angebotsabgabe				

Für den Kredit in Höhe von 992833,38 Euro sei man ab 01.07.2014 eine neue Festzinsvereinbarung von 2 Jahren mit der Kreissparkasse Kusel zu einem Zinssatz von

0,93 v. H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

- **Bruttoinlandsprodukt**

Der Vorsitzende ging kurz auf ein Schaubild ein, das vor kurzem in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ abgedruckt war. Danach sei der Landkreis Kusel beim Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen auf dem letzten Platz in der Region. Viel wichtiger, als die absolute Zahl sei jedoch die Tendenz. Danach habe der Landkreis Kusel, in der jüngsten Statistik des statistischen Landesamtes, nämlich einen Zuwachs von 3,5 % gegenüber dem Vorjahr verbuchen können. Dies sei deutlich über dem Landesschnitt als auch über den Kreisen und Städten in der Westpfalz. Aus dem Zeitungsartikel sei dies jedoch nicht hervor gegangen.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat Juni im Landkreis Kusel von 4,7 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Es wurden keine Einwände vorgebracht.

\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 19:00 Uhr und endete gegen 20:30 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat